

# ZertifikateReport

## 39/2018

15.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal  
Zertifikatehaus des Jahres.



## Inhalt



### Fresenius Medical Care-Discount-Zertifikate mit Seitwärtschancen

S.2

Discount-Zertifikate eignen sich grundsätzlich für chancenorientierte Aktienanleger, die nach dem Absturz der FMC-Aktie von einer Stabilisierung des Kurses ausgehen und von einem Rückgang der sprunghaft angestiegenen Volatilität profitieren möchten.



### Mit Siemens-Bonus-Zertifikaten zu 7% und 11% Rendite

S.3

Wenn die Siemens-Aktie in den nächsten elf Monaten von einem starken Kursrückgang verschont bleibt, dann werden Bonus-Zertifikate überproportional hohe Renditechancen ermöglichen.



### Bayer-Zertifikat mit 3,5% Zinsen und 50% Schutz

S.4

Wenn die Bayer-Aktie in den nächsten 3 Jahren nicht die Hälfte ihres Wertes verliert, dann können Anleger mit einem neuen Fixkupon Express Stepdown-Zertifikat eine Jahresrendite von 3,50 Prozent erwirtschaften.



### Anheuser-Busch, Airbus- und Lufthansa mit 8,25% Zinsen

S.6

Die neue Aktienanleihe Protect wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,25 Prozent ermöglichen, wenn die Anheuser-Busch-, die Airbus- und die Deutsche Lufthansa-Aktie nicht 41 Prozent ihres Wertes verlieren.



### EuroStoxx50-Best in Express-Zertifikat mit optimiertem Einstiegszeitpunkt

S.7

Mit einem neuen Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in den nächsten 5 Jahren eine Bruttorendite von 3,25 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

## Fresenius Medical Care-Discount-Zertifikate mit Seitwärtschancen

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktionäre des weltweit größten integrierten Dialysekonzerns Fresenius Medical Care hatten es sich in den letzten Jahren in einem profitablen Aufwärtstrendkanal gemütlich gemacht und partizipierten an einer soliden Strategie, robuster Berichterstattung und kontinuierlichen Dividenden. Umso größer dürfte der Schock ausgefallen sein, als die Aktie letzte Woche nach der Meldung eines mageren dritten Quartals und einer Gewinnwarnung mit einem Gap eröffnete und etwa 10 Prozent absackte. Anleger können vom Ansprung der Volatilität (Schwankungsbreite) insbesondere beim Kauf von kurzfristigen Discount-Zertifikaten und Aktienanleihen von interessanten Konditionen profitieren.

### Laufzeit Dezember 2018 – seitwärts, mit Sicherheitspuffer

Wer sich nicht sicher ist, ob die schlechten Nachrichten bereits vollständig enthalten sind, findet unter der ISIN **DE000PB9FUS9** ein Discount-Zertifikat der BNP Paribas, das bei einem Preis von 63,74 Euro einen Sicherheitspuffer von etwa 10 Prozent gegenüber dem im aktuellen Aktienkurs von 71,10 Euro bietet. Bei einem Höchstbetrag (Cap) von 65 Euro ergibt sich eine Renditechance von 1,26 Euro oder 10,4 Prozent p.a. Sollte die FMC-Aktie am Bewertungstag 21.12.2018 unter dem Cap schließen, erhalten Anleger anstelle des Höchstbetrags die Lieferung von einer FMC-Aktie.

### Laufzeit März 2019 – seitwärts und moderat aufwärts

Anleger, die auf Sicht von fünf Monaten von einer Seitwärtsbewegung der Aktie ausgehen, sollten zu einem Discount-Zertifikat greifen, dessen Cap „am Geld“, also auf Höhe des aktuellen Kursniveaus liegt – diese Ausstattung bietet generell die höchsten Renditechancen, wenn auch keinen allzu großen Puffer. Das Produkt mit der ISIN **DE000HX0YV15** der HypoVereinsbank zahlt am Fälligkeitstag den Höchstbetrag von 70 Euro aus, sofern die FMC-Aktie auf diesem Kursniveau oder darüber schließt. Bei einem Kaufpreis von 65,94 Euro errechnet sich ein Puffer von 7,3 Prozent gegenüber einem Direktinvestment in die Aktie und ein maximaler Gewinn von 4,09 Euro oder 15 Prozent p.a. Ein Aktienkurs unter 70 Euro am Bewertungstag (15.3.2019) führt wie oben zur Lieferung der Aktie; einen Verlust realisieren Anleger jedoch nur, wenn sie die Aktie anschließend zu einem Kurs unter dem Kaufpreis Discount-Zertifikats verkaufen.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Discount-Zertifikate eignen sich grundsätzlich für chancenorientierte Aktienanleger, die nach dem Absturz der FMC-Aktie von einer Stabilisierung des Kurses ausgehen und von einem Rückgang der sprunghaft angestiegenen Volatilität profitieren möchten.

Werbung



**VERLIEBT  
IN QUALITÄT.**

**AUFEINANDER VERTRAUEN  
OHNE GROSSE WORTE.**

**SOCIETE  
GENERALE**

[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## Mit Siemens-Bonus-Zertifikaten zu 7% und 11% Rendite

In den vergangenen 12 Monaten hielt sich der Kurs der Siemens-Aktie (ISIN: DE0007236101) zumeist innerhalb einer Bandbreite von 100 bis 125 Euro auf. Die Hoffnung auf einen Großauftrag im Irak, im Zuge dessen die Stromversorgung von Millionen Menschen sichergestellt werden sollte, legte der Aktienkurs, der sich derzeit mit 101 Euro eher am unteren Rande der Tradingrange befindet, deutlich zu.

Da unter anderem auch die Experten der UBS, welche die Siemens-Aktie wegen Steigerungen der Auftragseingänge mit einem Kursziel von 138 Euro zum Kauf empfehlen, für die Aktie positiv gestimmt sind, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine direkte oder indirekte Investition in die Siemens-Aktie gekommen sein. Für Anleger, die auch bei seitwärts oder schwächer laufenden Notierungen der Siemens-Aktie positive Rendite erzielen wollen, könnte die Veranlagung in Bonus-Zertifikate interessant sein. Im Gegenzug für die Chance auf die „Seitwärtsrendite“ verzichten Zertifikate-Anleger auf die Dividendenzahlungen und das unbegrenzte Gewinnpotenzial der direkten Aktienveranlagung.

### Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 72 Euro

Das Commerzbank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens-Aktie mit der Barriere bei 72 Euro, Bonuslevel und Cap bei 114 Euro, BV 1, ISIN: [DE000CV8T377](#), Bewertungstag 20.9.19, konnte beim Siemens-Kurs von 99,33 Euro mit 106,24 – 106,32 Euro gehandelt werden.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 27.9.19 mit dem Höchstbetrag von 114 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in elf Monaten einen Ertrag von 7,22 Prozent wenn der Aktienkurs niemals um 27,51 Prozent auf 72 Euro oder darunter nachgibt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am Ende - sofern die Aktie dann unterhalb des Caps notiert - mittels der Lieferung einer Siemens-Aktie für jedes Bonus-Zertifikat getilgt.

### Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 80 Euro

Wer hingegen einen geringeren Sicherheitsabstand zur Barriere akzeptieren möchte, kann die Renditechancen deutlich erhöhen. Das Goldman Sachs-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens-Aktie, mit Barriere bei 80 Euro, Bonus-Level und Cap bei 115 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.19, ISIN: [DE000GM6BZT9](#), wurde beim Siemens-Aktienkurs von 99,33 Euro mit 103,38 – 103,48 Euro taxiert.

Verbleibt der Kurs der Siemens-Aktie bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 115 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 11,13 Prozent entspricht. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 20.9.19 festgestellten Schlusskurs der Siemens-Aktie erfolgen.

Werbung



**ERSTE Smart Invest Tracker**  
Einfach, smart und  
effizient investieren

Mehr erfahren!

**ERSTE** Group  
produkte.erstegroup.com/smartinvesttracker

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter [www.erstegroup.com/emissionen](http://www.erstegroup.com/emissionen)

## Bayer-Zertifikat mit 3,5% Zinsen und 50% Schutz

Bekanntlich stürzte der Kurs der Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) nach dem Glyphosat-Prozess, innerhalb dessen der Chemiekonzern zu einer Zahlung von 289 Millionen US-Dollar verurteilt wurde, massiv ab. In den vergangenen Tagen konnte sich die Aktie von ihren vorläufigen Tiefstständen unterhalb von 70 Euro wieder deutlich nach oben hin absetzen.

Wer nach dem deutlichen Kursrückgang von einer Stabilisierung der von der Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlenen Aktie ausgeht, könnte die Investition in das aktuell zur Zeichnung angebotene BNP-Fixkupon Express Stepdown-Zertifikat auf die Bayer-Aktie in Erwägung ziehen, das auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie für positive Rendite sorgen wird.

### 3,50% Jahreszinsen, 50% Schutz, sinkende Schwellen

Der Bayer-Schlusskurs vom 9.11.18 wird als Startkurs für das Express-Zertifikat fixiert. Die ab dem zweiten Bewertungstag im Quartalsabstand um jeweils zwei Prozent sinkenden Auszahlungslevels werden bei 98 bis 88 Prozent des Basispreises angesiedelt sein. Die Barriere wird bei 50 Prozent des Startkurses liegen.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie wird an den im Quartalsabstand angebrachten Zinszahltagen, erstmals am 18.2.19 ein Zinskupon in Höhe von 3,50 Prozent pro Jahr (=0,875 Prozent pro Zinsperiode) ausbezahlt, solange das Zertifikat läuft.

Wenn die Bayer-Aktie am ersten Bewertungstag (11.11.19) auf oder oberhalb des Starkurses notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent und dem Zinskupon vorzeitig zurückbezahlt. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um weitere drei Monate. Nach dem zweiten Beobachtungstag (10.2.20) wird das Zertifikat bereits dann zurückbezahlt, wenn die Bayer-Aktie zumindest auf 98 Prozent des Starkurses notiert, usw. Notiert die Aktie am letzten Beobachtungstag (9.11.21) auf oder oberhalb der Barriere von 50 Prozent, dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent des Nennwertes erfolgen.

Ein Verlust wird dann entstehen, wenn die Aktie innerhalb des Beobachtungszeitraumes vom 9.11.18 bis zum 9.11.21) mehr als 50 Prozent des Startkurses verliert und am 9.11.21 unterhalb des Startkurses notiert. In diesem Fall wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 9.11.18 errechneten Anzahl von Bayer-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben erhalten.

Das BNP-Fixkupon Express Stepdown-Zertifikat auf Bayer, ISIN: DE000PR8E0P2, maximale Laufzeit bis 16.11.21, kann noch bis 30.10.18 gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses Express-Zertifikat ermöglicht in maximal 3 Jahren eine Jahresbruttorendite von 3,50 Prozent, wenn die Bayer-Aktie bis zum Laufzeitende des Zertifikates nicht mehr als 50 Prozent ihres am 9.11.18 fixierten Schlusskurses verliert und am Ende unterhalb des Startkurses notiert.

Werbung

Jetzt gibt's mit **Cashback Trading**  
bis zu **50 €\* Gutschrift**  
pro Order – über die  
kostenlose **floribus-App**.

[\\*Mehr Infos >](#)

onemarkets by

 **UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

# Besser informiert mit Goldman Sachs



## Erweitern Sie Ihr Know-how ...

... mit unserem gleichnamigen Kundenmagazin. Die „KnowHow“ erscheint zehnmal im Jahr und informiert Sie über aktuelle Trends bei Zertifikaten und Hebelprodukten. Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten und werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen in den Handelssälen.

... mit den Publikationen der Kompass-Reihe und unseren Broschüren. Damit sind Sie stets auf dem Laufenden. Rohstoffe, Währungen und Zertifikate werden jeweils in einer eigenen Ausgabe der Kompass-Reihe beleuchtet. Darüber hinaus finden Sie kompakte Broschüren zu einzelnen Produkttypen, beispielsweise zu Aktienanleihen und Hebelprodukten.



Hier können Sie unsere Publikationen kostenlos bestellen: [www.gs.de/newsletter](http://www.gs.de/newsletter)



**KnowHow**  
Das monatliche Kundenmagazin.



**Zertifikate-Kompass**  
Die wichtigsten Zertifikatetypen im kompakten Überblick.



**Hebelprodukte-Broschüre**  
Viel Wissenswertes zu Optionscheinen, Mini-Futures, Turbos.



**Bonus-Kompass**  
Die beliebte Aktienalternative mal genau unter die Lupe genommen.

## Anheuser-Busch, Airbus- und Lufthansa mit 8,25% Zinsen

Mit Zertifikaten und Anleihen, deren Ertragsmöglichkeiten von mehr als einem Basiswert, wie beispielsweise einer Aktie oder eines Aktienindex, abhängen, können Anleger höhere Renditen erzielen, als dies mit Produkten auf einen einzelnen Basiswert der Fall ist.

Als Gegenleistung für die überproportional hohen Renditechancen dieser Produkte müssen Anleger bei einem ungünstigen Kursverlauf der Korbbestandteile Verluste in Höhe der Wertentwicklung des Basiswertes mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of-Struktur) akzeptieren.

Für Anleger, die sich des Risikos dieser Anlageform bewusst sind und die in den kommenden zwei Jahren von einer halbwegs stabilen Kursentwicklung der Aktien der drei europäischen Konzerne Anheuser-Busch, Airbus und Deutsche Lufthansa ausgehen, könnte die Investition in die aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-8,25% Europa Protect Aktienanleihe interessant sein.

### 8,25% Zinsen, 41% Sicherheit

Die am 7.11.18 festgestellten Schlusskurse der Anheuser-Busch-, der Airbus- und der Deutsche Lufthansa-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben. Die jeweiligen Barrieren, die während des gesamten, vom 8.11.18 bis zum 5.11.20 angesetzten Beobachtungszeitraumes aktiviert sind, liegen bei 59 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, und zwar am 8.11.19 und am 10.11.20 erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 8,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn alle drei Aktien auf täglicher Schlusskursbasis während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren notieren, dann wird die Anleihe am 10.11.20 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die RCB-8,25% Europa Protect Aktienanleihe, fällig am 10.11.20, ISIN: [AT0000A23QQ9](#), kann noch bis 6.11.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,25 Prozent ermöglichen, wenn die Anheuser-Busch-, die Airbus- und die Deutsche Lufthansa-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals mit mindestens 41 Prozent gegenüber der am 7.11.18 errechneten Schlusskurse im Minus notieren.

Werbung



**Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken**

**Schalten Sie in den nächsten Gang.  
Mit Hebelprodukten der DZ BANK.**

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.  
Informieren Sie sich dazu hier: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## EuroStoxx50-Best in Express-Zertifikat mit optimiertem Einstiegszeitpunkt

Wie der DAX-Index verzeichnete auch der EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) in den vergangenen Tagen einen neuen Jahrestiefststand. Anleger, denen auf dem reduzierten Niveau eine Investition in den EuroStoxx50 als interessant erscheint, könnten eine Investition in das aktuell zur Zeichnung angebotene HVB-Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index in Erwägung ziehen. Der Vorteil dieses Zertifikates im Vergleich zum direkten Indexinvestment besteht darin, dass der tiefste Indexstand der nächsten zwei Monate als Startwert für das Zertifikat herangezogen wird.

Im Gegensatz zum (theoretisch) unbegrenzten Gewinnpotenzial des direkten Indexinvestments können Anleger mit diesem Zertifikat auch bei einem Indexrückgang zu hohen Jahresrenditen gelangen.

### 3,25% Bonuschance, 30% Sicherheitspuffer

Der niedrigste Tagesschlusskurs des EuroStoxx50-Index während der Best-in-Periode (26.10.18 bis 21.12.18) wird als optimierter Startwert (Best-in-Kurs) für das Zertifikat fixiert. Deshalb ist für Anleger eine schwache Indexentwicklung wegen eines möglichst tiefen Einstiegs in den Index in den ersten zwei Laufzeitmonaten des Zertifikates durchaus nicht unerwünscht. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Rückzahlungslevel befinden. Die Ertrags-Barriere wird bei 70 Prozent des Best-in-Kurses liegen.

Notiert der Index an einem der jährlichen Bewertungstage (erstmal am 28.10.19) oberhalb des Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit dem Nennwert von 100 Euro und einer Bonuszahlung von 3,25 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (26.10.23), dann wird es mit dem Maximalbetrag von 116,25 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt, wenn der EuroStoxx50-Index dann auf oder oberhalb der Ertrags-Barriere von 70 Prozent des Startwertes notiert.

Befindet sich der Indexstand am letzten Bewertungstag unterhalb der Ertrags-Barriere, dann erfolgt die Rückzahlung des Zertifikates gemäß der negativen prozentuellen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert.

Das HVB-Best in Express Plus-Zertifikat, maximale Laufzeit bis 5.9.23, ISIN: **DE000HVB2XL8**, kann noch bis 25.10.18 in einer Stücklung von 1.000 Euro mit 1.010 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Neben der Bruttorenditechance von 16,25 Prozent in 5 Jahren und dem 30-prozentigen Sicherheitspuffer, wird sich der Best in-Mechanismus, der den Einstiegszeitpunkt in den EuroStoxx50-Index optimiert, als nützlich erweisen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!